

## PRESSEMITTEILUNG

### für das Stationäre Hospiz am St. Augustinus-Krankenhaus Düren

26. Januar 2026

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)

(2.341 Zeichen inkl. Leerzeichen)



**JG** Stationäres Hospiz  
GRUPPE DÜREN

Ausstellung  
Hospiz und Kunst  
**„KUNST UND KREATIVITÄT“**

**31.01.2026 – Juli 2026**

Vernissage: Samstag 31.01.2026, 15:00 Uhr  
Ort: Stationäres Hospiz, 3. Etage des Süd Flügels II am  
St. Augustinus-Krankenhaus

Der ausstellende Künstler  
ist **Peter Möller**.

Gruppen melden sich bitte  
an unter 02421 599-800.

**Eintritt  
frei!**



St. Augustinus-Krankenhaus · Renkerstraße 45 · 52355 Düren  
[www.sankt-augustinus-krankenhaus.de](http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de)

**„Hospiz und Kunst“ – Vernissage  
und Ausstellung „Kunst und  
Kreativität“ im Stationären Hospiz  
am St. Augustinus-Krankenhaus**  
Vernissage: Samstag 31.01.2026, 15 Uhr  
– Ausstellung bis Juli 2026 – Eintritt frei

Das Stationäre Hospiz am St. Augustinus-Krankenhaus lädt alle Interessierten zu einer neuen Kunstaussstellung mit dem Titel „Kunst und Kreativität“ ein. Die Vernissage findet am 31. Januar 2026 um 15 Uhr im Stationären Hospiz des Krankenhauses statt (Südflügel II, 3. Etage). Die Ausstellung wird bis Juli 2026 im Stationären Hospiz zu sehen sein. Der Eintritt ist durchgehend frei. Gruppen melden sich bitte an unter 02421 599-

800.

Gezeigt werden Arbeiten des Kreuzauer Künstlers Peter Möller, dessen Weg zur Kunst eng mit seinem erlernten Beruf verknüpft ist und handwerkliche Präzision und künstlerische Neugier auf eindrucksvolle Weise verbindet.

Möller war viele Jahre als Maler und Lackierer tätig. Sein Handwerk war für ihn nie bloß Broterwerb. Die Freude an Farben, Oberflächen und Materialien wurde früh zu einer Leidenschaft, die weit über den Arbeitsalltag hinausreichte. Erste künstlerische Schritte machte er in der Bauernmalerei, bevor eine prägende Begegnung seinen weiteren Weg bestimmte: Von 1999 bis 2004 vertiefte er seine Kenntnisse der Ölmalerei bei Marie-Luise Klein und entwickelte dabei seinen eigenen Ausdruck. Seit 2004 ist Peter Möller Mitglied der Montagsmaler in Binsfeld. In diesem kreativen Umfeld entstanden auch die Werke, die nun in der aktuellen Ausstellung zu sehen sind. Sie zeigen eine Malerei, die sich Zeit nimmt, die Schichten aufbaut und dem Bild Raum zur Entfaltung lässt. Neben der klassischen Ölmalerei erweitert Möller sein Schaffen zunehmend ins Dreidimensionale. In plastischen Arbeiten verbindet er Materialien wie Metall, Holz, Stein und Sand zu Objekten.

Die Vernissage am 31. Januar 2026 lädt dazu ein, diesen künstlerischen Weg nachzuvollziehen, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und eine Ausstellung zu entdecken, die aus handwerklicher Erfahrung und jahrzehntelanger Leidenschaft gewachsen ist.

Neben der Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase engagiert sich das Stationäre Hospiz auch für kulturelle Aktivitäten und fördert die Kunst als wichtigen Bestandteil einer ruhigen und freundlichen Atmosphäre, wenn intensive Pflege und hospizliche Betreuung notwendig sind.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

*Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*